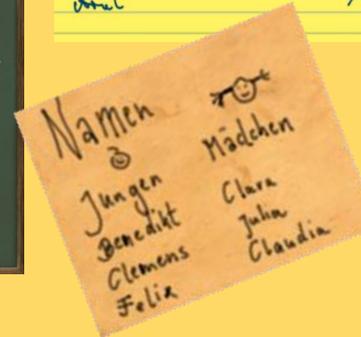
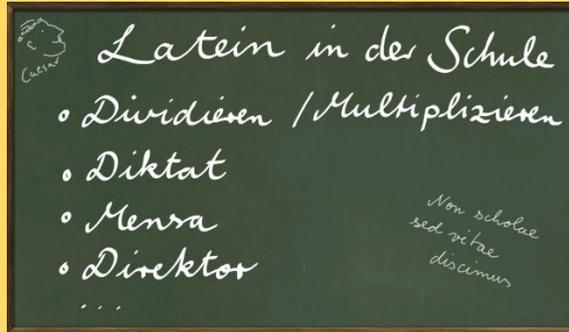




1. Latein ist keine „tote Sprache“:

Viele Fremdwörter, die auch im Alltag häufig gebraucht werden, kommen aus dem Lateinischen:



Auch Harry Potter spricht Latein



2. Latein – Brücke zu den modernen Fremdsprachen:

Alle romanischen Sprachen (z.B. Italienisch, Spanisch, Französisch) stammen vom Lateinischen ab. Wer Latein lernt, dem wird es auch leichter fallen, diese Sprachen zu lernen. Die grundlegenden Strukturen ähneln dem Lateinischen. Sogar das Englische ist zu 50 - 60 % lateinischen Ursprungs.



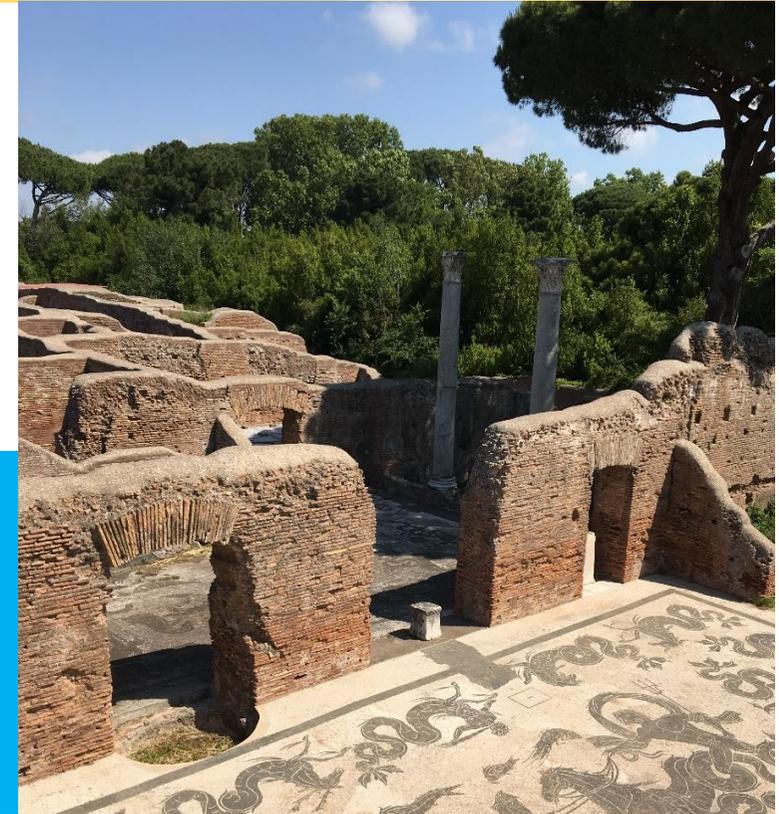
3. Latein als Trainingsfeld für die deutsche Muttersprache:

Latein trainiert auch deine Muttersprache. So übst du beim Übersetzen, genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen und auszuwählen. So kannst du deine Lesefähigkeit, sprachliche Beweglichkeit und Sicherheit im Ausdruck sowie die deutsche Grammatik üben und verbessern.

4. Erwerb des Latinums bzw. des Großen Latinums:



Das (Große) Latinum ist für bestimmte Studiengänge immer noch eine Zugangsvoraussetzung, die an der Schule erworben werden kann, ohne lästige Prüfungen und Kurse zum Studienbeginn.



Gute Gründe LATEIN ZU LERNEN

5. Latein öffnet die Tür zur europäischen Kultur und Geschichte:

Die römische und griechische Kultur bilden die **kulturellen und geistigen Grundlagen Europas**. Wo kommen wir Europäer her und was verbindet uns bis heute? Im Unterricht erhältst du viele



Einblicke ins römische Alltagsleben (Gladiatorenkämpfe, Wohnen, Kleidung, Schule...), die Architektur, die Politik..



6. Auseinandersetzung mit philosophischen Grundsatzfragen:



Der Lateinunterricht bietet die Möglichkeit, über **philosophische Fragen** nachzudenken, die auch den Alltag betreffen: Fragen nach Orientierung im persönlichen

Leben, nach moralisch gutem Verhalten, nach persönlichem Glück, dem Wert von Liebe, Freundschaft und Gemeinschaft.

7. Latein als Schule des Denkens:

Latein fordert und fördert in besonderem Maße **Klarheit und Disziplin** im Denken. Das ständige geistige Training fördert in besonderem Maße das **logische und analytische Denken** und stellt damit eine **wertvolle Vorbereitung für jeden Beruf und jedes Studium** dar.



8. Latein – Entschleunigung im digitalen Zeitalter:

Der Medienkonsum des digitalen Zeitalters prägt unseren Alltag. Eine Orientierung in den Fluten von Informationen wird zunehmend schwierig. Im Lateinunterricht wird auch ein **anderer Umgang mit Informationen** (re)aktiviert, der völlig im Gegensatz zu den Lesegewohnheiten unserer Zeit steht und damit zur persönlichen Bereicherung werden kann. Lateinunterricht bedeutet, **sich Zeit zu nehmen, genau zu lesen, Informationen reflektiert zu erschließen** und dabei **etwas für den Alltag zu gewinnen**.



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:



Herr Neff:
38lehrer@gym-bad-saulgau.de
Frau Oppler:
41lehrer@gym-bad-saulgau.de

Besonderheiten für das Fach Latein:

- Die **Unterrichtssprache** ist **Deutsch**.
- Die Wörter werden **so ausgesprochen, wie man sie schreibt**, was bei bestehenden Rechtschreibschwierigkeiten (und LRS) von Vorteil ist.
- Die Sprachrichtung geht vom **Lateinischen ins Deutsche**.
- bisher: jährliches Angebot einer **Romfahrt** in Klasse 8 oder 9